

Inhalt	Seite
Vorwort der Herausgeber.	7
Einleitung - zum Stand der Dinge	9
1. Die Geschichte der Kempener Renaissance-Orgel	
1.1 Die Quellenlage	15
1.2 Der Orgelbau 1539-1541.	17
1.3 Wilhelm von Rennenberg und die Reformation in Kempen (Walter Damm).	23
1.4 Der Orgelbauer Vitus ten Bendt	34
1.5 Die Kempener Orgel bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts	38
1.6 Verluste im 19. Jahrhundert.	40
1.7 Das Rückpositiv	51
1.8 Die Restaurierung der Orgelfassade im Jahre 1908 (Doris Morawietz).	57
1.9 Überdauern in der Nische	66
2. Die Orgelfassade als Kunstwerk	
2.1 Rekonstruktion des Zustands von 1541	69
2.2 Architektur und Konstruktion	77
2.3 Elemente der Renaissance-Architektur nördlich der Alpen	85

Inhalt	Seite
2.4 Die Schnitzer der Reliefs und Büsten	92
2.5 Flächenornament.	99
2.6 Medaillons	113
2.7 Dekoration oder Programm?	118
2.8 Vorläufiger Schluß und Ausblick.	128
 3. Anhang - Daten, Maße, Listen	
3.1 Daten und Kosten zu Orgelbauten und -reparaturen	131
3.2 Fassungsschichten auf der Füllung Qu 2 (Regina Urbanek)	140
3.3 Maßtabellen	141
3.4 Thesen und Argumente zu einigen Unstimmigkeiten im Bereich des Sockels	146
3.5 Literatur	152
3.6 Glossar	159
3.7 Abbildungen - Archive und Autoren	163
3.8 Leihgeber	165